

35 Jahre



GESUNDHEITSSPRENGEL

ZELL AM ZILLER UND UMGEBUNG

Altenpflege in sicheren Händen

Der Verein wurde im Jahre 1987 gegründet und erstreckt seine Tätigkeit auf das Gebiet der Sprengelgemeinden Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Rohrberg, Zellberg und Zell am Ziller. Die Aufgabe des Vereines ist die Versorgung der Bevölkerung mit sozialen Diensten im Rahmen der Hauskrankenpflege, der Heim- und Haushaltshilfe sowie des Verleihs von Heilbehelfen, der Organisation von „Essen auf Rädern“ und Seniorennachmittagen. Viele Menschen befürchten im Alter auf die Pflege von Angehörigen angewiesen zu sein oder in ein Pflegeheim gehen zu müssen. Unser Ziel ist es, die Betreuung älterer Menschen so lange als möglich im eigenen Heim sicherzustellen und die Angehörigen zu unterstützen.



Unser Leitbild

Wer wir sind

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Zell am Ziller und Umgebung bietet als vertraglicher Partner des Landes Tirol soziale, pflegerische und medizinische Dienstleistungen im häuslichen Bereich im Sprengelgebiet (Gerlos, Gerlosberg, Rohrberg, Hainzenberg, Zell am Ziller, Zellberg) an.

Unser Auftrag – unsere Ziele

Wir stellen mobile Pflege- und Betreuungsdienste für Menschen in jeder Lebensphase bereit. Qualifiziertes Personal ist behilflich bei Organisation, Beratung und Finanzierung der Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld.

Wir unterstützen, erhalten und fördern selbstbestimmtes Leben zuhause. Wir ermöglichen soziale Kontakte nach den individuellen Wünschen von KlientInnen und deren Angehörigen.

Um Menschen ein würdevolles, selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung zu schaffen, benötigen wir die Bereitschaft der KlientInnen und Angehörigen zur Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen der mobilen Pflege.

Werte

Wir orientieren uns am Menschen mit seinen Bedürfnissen und seiner Ganzheitlichkeit und begegnen ihm mit Respekt und Wertschätzung.

Hohe fachliche Kompetenz in einem verbindlichen und strukturierten Rahmen ist Basiswert unserer Arbeit mit KlientInnen.

Wir respektieren andere Meinungen und Lebenseinstellungen unabhängig von Kultur, Herkunft und Religion.

Grundsätze des Miteinanders und MitarbeiterInnenführung

Ein wertschätzendes Miteinander leben wir durch gegenseitige Unterstützung und Solidarität. Wir achten auf offene, transparente Information und Kommunikation, verbunden mit regelmäßigen Zusammentreffen, Teamsitzungen und Pflegebesprechungen.

Unser Umgang mit Fehlern ist wertschätzend und zielt auf gemeinsames Lernen ab.

Die Teilnahme an Fortbildungen, Intervisionen und Supervisionen bietet einen verbindlichen Rahmen für kompetente Arbeit und Entwicklung.

Kooperatives Zusammenarbeiten mit anderen Berufsgruppen (beispielsweise Mobiles Hospiz, ÄrztInnen, TherapeutInnen), Krankenhäusern, Wohn- und Pflegeheim u.a. ist stets unser Anliegen.

Vision

Selbstbestimmtes Leben und Sterben in vertrauter Umgebung ist unser erklärtes Ziel und unsere Vision. Wir fördern das Bewusstsein von Gesellschaft und Politik für einen solidarischen Umgang mit pflege- und hilfsbedürftigen Menschen. Durch die hohe fachliche Kompetenz der mobilen Dienste sind wir zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle für alle Themen von Gesundheit, Krankheit, Pflege und Betreuung in den Sprengelgemeinden.

Der Vorstand

Gemäß den Statuten des Sozial- und Gesundheitssprengels sind in sechsjährigen Intervallen die Mitglieder des Vorstandes neu zu wählen. Am 7. April 2022 fanden die Wahlen für die Periode 2022/2028 statt.



Die Vorstandsmitglieder.

V.I. Obmann Hannes Sturm, PDL DGKP Thomas Hauser, Klaus Mair Gepflegtes Wohnen, Mag. Joachim Kienzl, Gabriele Geisler, Obmann-Stellvertreterin Manuela Flörl, Gabriele Imp, Brigitte Taxacher, Roland Rainer, Kassier-Stellvertreterin Susanne Kröll, Hannes Brandacher, Annelies Brugger, Hansjörg Schweiberer, Schriftführer-Stellvertreterin Martina Hauser, Kassier/Schriftführer Beatrix Hauser; Nicht im Bild Angelika Ebster;



Die Leitung des Sozial- und Gesundheitssprengels Zell am Ziller und Umgebung obliegt **Hannes Sturm**.

Er wurde am 7. April 2022 von der Generalversammlung einstimmig zum Obmann gewählt.



Beatrix Hauser ist seit Dezember 2005 für die kaufmännischen Agenden zuständig. Das Sprengelbüro ist im Marktgemeindeamt Zell am Ziller von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Tel. 05282/2222 erreichbar.

Unser Team

Unser Team besteht aus engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die sich um ältere, kranke und behinderte Menschen professionell und mit individuellen Unterstützungsmaßnahmen kümmern.



Thomas Hauser ist ausgebildeter Diplom-Krankenpfleger und gehört seit Juli 2018 zum Sprengelteam. Mit Oktober 2020 hat er die Pflegedienstleitung übernommen.
Erreichbar unter Tel. 0664/3477289



Elisabeth Egger ist ausgebildete Diplom-Krankenpflegerin und seit April 2021 im Team.
Erreichbar unter Tel.: 0664/3477283



Elisabeth Rauch ist seit April 2016 im Sprengel tätig. Begonnen hat sie als Haushaltshilfe und seit Feber 2020 ist sie ausgebildete Pflegeassistentin. Erreichbar unter Tel.: 0664/3477288



Katharina Gruber ist ausgebildete Pflegeassistentin sowie Familienhelferin und ergänzt nach ihrer Babypause wieder seit Oktober 2020 das Team.
Erreichbar unter Tel.: 0664/3477281



Manuela Wechselberger ist ausgebildete Pflegeassistentin und seit September 2021 im Team.
Erreichbar unter Tel.: 0664/3477282



Melanie Schneeberger ist ausgebildete Pflegeassistentin und seit Oktober 2022 im Team.

Erreichbar unter Tel.: 0677/64088752



Birgit Trojer ist ausgebildete Pflegeassistentin sowie Familienhelferin und seit Jänner 2006 im Team.

Erreichbar unter Tel.: 0677/64090163



Samardzic Edita ist ausgebildete Pflegeassistentin und seit Dezember 2020 im Team.

Erreichbar unter Tel.: 0664/3477282



Monika Eberharter hat im Jänner 2015 als Haushaltshilfe im Sprengel begonnen. Mit November 2017 hat sie die Ausbildung zur Heimhilfe erfolgreich abgeschlossen. Erreichbar unter Tel.: 0664/3477284



Michaela Rieder ist seit April 2023 als Haushaltshilfe im Sprengel tätig.

Erreichbar unter Tel.: 0664/3477290

Unsere Leistungen und Angebote

Die Erfassung der Pflege- und Betreuungsleistungen erfolgt unmittelbar nach jedem Besuch beim Klienten und wird grundsätzlich mit einer Dauer von 15 Minuten festgesetzt. Die darüber hinausgehende Zeit wird in 5-Minuten-Intervallen verbucht. Gemeinsam mit der Betreuungsleistung wird die Wegzeit minutengenau erfasst.

→ medizinische Hauskrankenpflege

Die medizinische Hauskrankenpflege erfolgt über ärztliche Anordnung und unter ärztlicher Aufsicht. Sie wird nach Vorliegen einer chef- oder kontrollärztlichen Bewilligung für die Dauer von vier Wochen gewährt. Die Sozialversicherungsanstalten leisten Kostenbeiträge, wenn dadurch eine ansonsten erforderliche Anstaltspflege vermieden wird. Die medizinischen Maßnahmen werden ausschließlich durch unser diplomiertes Krankenpflegepersonal erbracht.

Tätigkeiten einer medizinischen Hauskrankenpflege: Abklopfen und Absaugen bei Sekretanschoppung, Beine bandagieren, Blasenkatheterismus, Blasenpflüfung, Blutentnahme, Darmeinlauf, Dauerkatheter- und Urinalpflege, Harnuntersuchungen, Inhalationen, Injektionen, Insulininjektionen, Magensonde legen, Medikamentenversorgung, uvm.

→ Hauskrankenpflege

Für ältere hilfs- und pflegebedürftige Menschen mit Akut- und Langzeiterkrankungen bieten wir umfassende Pflege im Bereich der Hauskrankenpflege an. Die Durchführung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen erfolgt nach ärztlicher Anordnung durch das Pflege- und Betreuungspersonal. Die Betreuungszeiten werden individuell und je nach Bedarf vereinbart. Auch kurzfristige Betreuungen - etwa wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren oder nach einem Krankenhausaufenthalt - sind möglich.

Unsere Tätigkeiten umfassen:

Wundversorgung, Blutdruckkontrolle, Blutzuckermessen, Verbandswechsel, Injektionen, Katheter Versorgung, Mobilisation, aktivierende und schmerzlindernde Pflege, Harnuntersuchungen, usw.

Bei unserer Tätigkeit achten wir darauf, nicht nur akute Versorgung zu gewährleisten, sondern auch gesundheitlichen Risiken wie etwa Wundliegen oder Lungenentzündungen vorzubeugen. Die Beratung und Anleitung von pflegenden Angehörigen ist selbstverständlicher Bestandteil unserer Hauskrankenpflege.



→ Heimbilfe

Es ist uns ein Anliegen das Lebensumfeld der Patienten und den Verbleib in den eigenen vier Wänden so lange und so gut wie möglich zu erhalten. Wir unterstützen die betreuungsbedürftige Person bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens. Eigenaktivitäten werden unterstützt, und es wird Hilfe zur Selbsthilfe gewährt. Die Unterstützung bei der Basisversorgung (Unterstützung bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden, bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, Förderung der Bewegungsfähigkeit, usw.) einschließlich der Unterstützung bei der Einnahme und Anwendung von Arzneimitteln nach den Bestimmungen des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes, erfolgt ausschließlich unter Anleitung und Aufsicht durch unser diplomiertes Personal.

Der eigenverantwortliche Aufgabenbereich umfasst hauswirtschaftliche Tätigkeiten, insbesondere Sorge für Sauberkeit und Ordnung in der unmittelbaren Umgebung der betreuten Person, Beheizen der Wohnung, Beschaffung des Brennmaterials, Unterstützung bei Besorgungen außerhalb des Wohnbereichs, Unterstützung bei der Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten, einfache Aktivierung wie Anregung zur Beschäftigung, Förderung von Kontakten im sozialen Umfeld, Hygienische Maßnahmen wie die Wäschegebarung, Beobachtung des Allgemeinzustandes und rechtzeitiges Herbeiholen von Unterstützung.

→ Hauswirtschaftsdienst

Wir geben Hilfestellung bei der Bewältigung der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie z.B. bei der Zubereitung von Mahlzeiten, Heizen, Waschen, Bügeln und diverse Reinigungstätigkeiten die sich auf die unmittelbare Umgebung des eigenen Wohnraumes des Klienten beschränken.



→ Familienhilfe

Wir bieten Hilfe für Familien in Notlagen und Krisensituationen wie z.B. Erkrankung von Mutter oder Vater, während eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes eines Elternteils, während einer Risikoschwangerschaft oder nach einer Geburt sowie in psychischen oder sozialen Krisensituationen (z. B. nach einer Scheidung oder dem Tod eines Angehörigen). Eine Familienhelferin kommt direkt in ihre Familie, betreut und unterstützt sie in der für die Kinder gewohnten Umgebung und sorgt für die Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des stabilen häuslichen Umfelds.

„Essen auf Rädern“

Besonders beliebt und gerne angenommen wird die Aktion „Essen auf Rädern“. Die Zubereitung der Speisen erfolgt täglich frisch. Für die Auslieferung der Mahlzeiten sind German Blaschek, Herbert Hofer, Martin Pair, Erwin Geisler und Konrad Tirof als ehrenamtliche Mitarbeiter seitens des Sozialsprengels zuständig.



Heilbehelfe

Wir verfügen über ein umfangreiches Depot an Heilbehelfen, welche größtenteils kostenlos zur Verfügung stehen:

Krankenpflegebett	€ 36,-- pro Monat
Transportkosten für die Zustellung/Abholung	€ 42,-- einmalig
Badelifter	€ 15,-- pro Monat
Air Works Matratze/Zustellbett	€ 15,-- pro Monat
Heilbehelfe für Gäste incl. Reinigung	€ 20,-- pro Woche
Reinigung der Pflegebehelfe	€ 15,-- einmalig

Weitere Heilbehelfe werden kostenlos zur Verfügung gestellt:

Rollstühle, Rollstuhlkissen, Dekubitusmatratzen, Magnetfeldmatten, Gehilfen mit Rädern, Wannendrehstuhl, Toilettenstühle;



Freiwillige Spenden unterstützen den Ankauf von weiteren Pflegebehelfen!

„Hoagachtstube Zell am Ziller/Gerlos“



Die Verantwortlichen des Sozial- und Gesundheitssprengels Zell am Ziller und Umgebung, laden alle kontaktfreudigen Seniorinnen und Senioren aus dem Sprengelgebiet zu den Hoagachtstuben in Zell am Ziller und Gerlos ein. Diese finden jeweils einmal im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Der Besuch des Seniorennachmittages ist für alle offen und kostenlos (freiwilliger Obolus willkommen). Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit euch, viele vergnügliche Nachmittage mit vielen neuen und alten Begegnungen.

Ernährungs- und Diätberatung

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol (AVOMED) werden regelmäßig Sprechtage im Marktgemeindeamt Zell am Ziller angeboten. Bei Erkrankungen der Verdauungsorgane (Magen, Darm, Galle, Leber, ...), Frucht- und Milchzuckerunverträglichkeit, Verstopfung, Essen in der Schwangerschaft, Kinderernährung, Diabetes (Zuckerkrankheit) und zu hohe Blutfettwerte steht eine Expertin beratend zur Seite. Dabei werden persönliche Ernährungsgewohnheiten erhoben, damit das zukünftige Essen und Trinken individuell auf die Person abgestimmt werden kann.

Selbstbehalt: Erstberatung (1 Stunde) € 10,00/Folgeberatung (1/2 Stunde) € 5,00

Eine telefonische Terminvereinbarung ist hierzu erforderlich und kann im Sprengelbüro vorgenommen werden.

Demenzfreundliches Zillertal

Im Sommer 2015 wurde das Netzwerk für ein demenzfreundliches Zillertal gegründet. Mit an Bord sind die Sozialsprengel des Tales, die Wohn- und Pflegeheime, der Verein Vaget, Pfarrer Alois Moser (Mayrhofen) sowie die Caritas. Unser grundlegendes Anliegen ist es, den Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen Respekt entgegen zu bringen und das Wissen um die Erkrankung in die Mitte der Gesellschaft zu holen.

Was bietet das Netzwerk Demenzfreundliches Zillertal:

1. Themenspezifische Fachvorträge
2. Beratung durch Fachpersonal und spezielle Informationen z.B. über Pflegebehelfe durch die anwesenden Pflegefachkräfte
3. Informations- und Erfahrungsaustausch von pflegenden Angehörigen und Interessierten

Wissenswertes über das Netzwerk Demenzfreundliches Zillertal bekommt man bei Pflegedienstleiter Thomas Hauser unter Tel. 0664/3477289 sowie direkt bei der Koordinationsstelle des Netzwerkes unter 0676/87306223.



Allgemeines über den Sozial- und Gesundheitssprengel

Der Sozial- und Gesundheitssprengel betreut durchschnittlich 55 – 60 Personen in den Basisdiensten medizinische und nichtmedizinische Hauskrankenpflege, Heimhilfe und Hauswirtschaftsdienst. Die Tarife werden je nach Einkommen berechnet. Für Einsätze an Sonn- und Feiertagen gebührt ein Zuschlag von 50 %. Neben einer professionellen Betreuung im Pflegebereich bieten wir Unterstützung für pflegende Angehörige und informieren gerne über unser weitreichendes Angebot.

Die Anforderungen an Pflege und Betreuung sind ständig im Steigen begriffen, deshalb ist es uns ein Anliegen der Bevölkerung ein entsprechendes Versorgungskonzept anbieten zu können. Die Pflege- und Betreuung der Menschen zu Hause sowie eine gute Zusammenarbeit mit den Ärzten, den Krankenhäusern sowie dem Wohn- und Pflegeheim Zell am Ziller sehen wir dabei als einen maßgeblichen Ansatz.

Umfassende Beratung und Information über das Leistungsangebot des Sprengels erhält man bei Pflegeaufsicht Bernhard Leitner, den Mitarbeiterinnen oder im Sprengelbüro. Informationen können auch auf unserer Homepage unter www.sozialsprengel-zell.at abgerufen werden.



**GESCHENK-TIPP: SCHENKEN SIE EINEN GUTSCHEIN FÜR
DIE LEISTUNGEN DES SPRENGELS !!!**

Kontaktadresse:

Sozial- und Gesundheitssprengel Zell am Ziller und Umgebung, Unterdorf 2,
6280 Zell am Ziller, www.sozialsprengel-zell.at
Telefon: 05282/2222-20, **E-mail:** sozialsprengel@gemeinde-zell.at;
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr;
Spendenkonto: Raiffeisenbank Zell/Ziller, IBAN AT32 3622 9000 0034 8029

Unser Sozial- und Gesundheitssprengel berät Sie gerne in allen Fragen der Hilfe, Pflege und Betreuung für ältere oder pflegebedürftige Menschen zu Hause!

BERATUNGSSCHECK DES SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGELS

Ihr Ansprechpartner ist:



Falls Sie Interesse haben, an einem persönlichen und **kostenlosen** Beratungsgespräch rufen Sie mich bitte an.

Ich besuche Sie gerne nach telefonischer Vereinbarung zu Hause!

